

Aiways startet mit neuer Führung und mehr Geld ins Jahr

Der chinesische Elektroautohersteller Aiways machte im vergangenen Jahr mit seinem Auftritt in vielen europäischen Märkten von sich reden. Mit einer Finanzspritze und einem neuen Führungsteam soll die Expansion nun beschleunigt werden.

Am Ende des Jahres 2021 waren die chinesischen E-Autobauer bereits auf zehn europäischen Märkten sowie in Israel vertreten. Damit der Expansion der Schwung nicht ausgeht, sammelte die Marke nun weitere hunderte Millionen US-Dollar an Investitionen ein. Der bisherige Anteilseigner Chen Xuanlin (William Chen) wurde zum neuen Chairman von Aiways ernannt. Chen begleitet das Unternehmen seit der Gründung im Jahr 2017. Neben Chen wurde auch Zhang Yang (Charlie Zhang), ehemaliger Vice President des chinesischen E-Fahrzeug-Herstellers NIO, in den Vorstand von Aiways berufen. Der Aiways-Gründer Samuel Fu bleibt dem Unternehmen als Präsident erhalten.

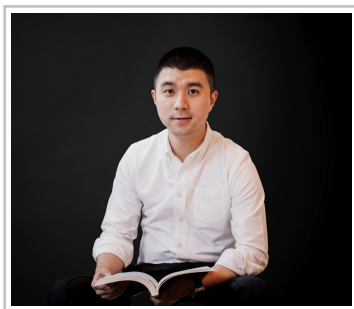
Das deutsche Gesicht von Aiways, Alexander Klose, wird in seiner Rolle als Vice President Overseas die Expansion in Europa weiterhin von München aus verantworten.
(aum/av)

Bilder zum Artikel



Aiways U5.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Aiways



William Chen, Aiyas Chairman.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Aiways



Aiways-Vorstand Charlie Zhang.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Aiways



Alexander Klose, Aiyas Vice President Overseas.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Aiways
